



## Paulus – Ein Mann der Gegensätze

Als biblischer Begleiter für das Arbeitsjahr 2023/2024 wurde der **Apostel Paulus** ausgewählt – ein Mann der Gegensätze.

Welche Themen unseres Mannseins sind in dieser zentralen Gestalt, in seiner Person und in seinem Wirken angesprochen.

## **Paulus, der Mentor**

Paulus wird für Timotheus zu einem väterlichen Mentor (Apg 16,3). Wir können in Paulus auch ein Vorbild sehen, der uns vorausgegangen ist auf dem Weg der inneren Befreiung. An ihm können wir sehen, wie es bei einem Mann durch ein massives

Lebensereignis zu einer Umkehrung der bisherigen Werte kommt. Eine Wandlung von einem starken und machbewussten Mann zu einem berührbaren und verletzbaren Mann. Er spricht in seinen Briefen offen über seine Gefühle (1 Kor 9,1-3). Er betont eine sanfte Tugend wie die Liebe. Und er bekennt, dass er abhängig ist – von der Gnade Gottes. Die Gestalt des Paulus fordert dazu auf, uns mit unseren inneren Antreibern auseinander zu setzen. Wahre Kraft und Stärke können in uns Männern oftmals gerade dann erwachsen, wenn wir mit unseren Kräften am Ende sind, wenn wir Schiffbruch erleiden, mit Blindheit geschlagen oder in uns selbst gefangen sind. Eine Ermutigung für alle, die erst nach langer Zeit merken, dass es so wie bisher nicht weitergeht, dass ihr derzeitiger Weg in die Krise führt. Ein radikaler Neuanfang muss keine Schwäche sein (was besonders Männer fürchten!), sondern kann das Leben stärken – für sich und für andere. Paulus nimmt auch die tiefe männliche Sehnsucht nach väterlicher Anerkennung auf. Wir Männer versuchen oftmals unbewusst unser Leben lang, die Liebe und Anerkennung unserer Väter zu erlangen. Wenn das Bild eines Sohnes mit Würde (vgl. Gal 4,6) in unserer Männerseele wirkt, können wir uns entspannen, einfach nur sein, ohne ständig etwas tun oder beweisen zu müssen.